

Der Bezirksbürgermeister

Bezirksvertretung 2 (Rodenkirchen)

Geschäftsführung
Frau Paßmann

Telefon: (0221) 221-92313

Fax: (0221) 221-92318

E-Mail: miriam.passmann@stadt-koeln.de

Datum: 14.09.2016

Niederschrift

über die **Sitzung der Bezirksvertretung Rodenkirchen** in der Wahlperiode 2014/2020 am Montag, dem 12.09.2016, 17:08 Uhr bis 20:16 Uhr, Bezirksrathaus Rodenkirchen, Hauptstraße 85, Raum 119

Anwesend:

Bezirksbürgermeister

Homann, Mike Bezirksbürgermeister SPD

Mitglieder der Bezirksvertretung

| | |
|----------------------------|--------------|
| Aengenvoort, Constanze | CDU |
| Ante, Marlies | CDU |
| Heinzlmeier, Peter | CDU |
| Küpper, Hans-Josef | CDU |
| Pavegos, Wasilis | CDU |
| Giesen, Manfred | GRÜNE |
| Müller, Sabine Dr. | GRÜNE |
| Schlanstedt, Günter | GRÜNE |
| Theilen-von Wrochem, Frank | GRÜNE |
| Klusemann, Jörg Dr. | SPD |
| Sandow, Elisabeth | SPD |
| von Dewitz, Julia | SPD |
| Daniel, Karl-Heinz | FDP |
| Wolters, Karl | FDP |
| Bronisz, Berthold | DIE LINKE |
| Ilg, Torsten Rüdiger | Freie Wähler |

Verwaltung

Dahmen, Dagmar
Neuenhöfer, Klaus
Tempski, Hubertus

Seniorenvertreterinnen und Seniorenvertreter

Mermagen, Eduard

Schriftführerin

Paßmann, Miriam

bis 19:45 Uhr

Schriftführer

Schmitz, Andreas

Presse

Zuschauer

Entschuldigt:

Mitglieder der Bezirksvertretung

Schykowski, Christoph

CDU

Bussmann, Elke

SPD

Eröffnung der Sitzung und Begrüßung

Herr Bezirksbürgermeister Mike Homann begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

Er begrüßt Herrn Andreas Schmitz als stellvertretenden Schriftführer der Bezirksvertretung Rodenkirchen, da die Geschäftsführung Frau Miriam Paßmann aufgrund der Mutterschutzbestimmungen nicht länger als 20 Uhr tätig sein darf.

I. Bestellung als Schriftführer

In dieser Funktion ist der Beschluss über die Bestellung als Schriftführer gemäß § 36 Abs. 5 Satz 2 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen i.V.m § 52 Abs. 1 GO NW zu fassen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen bestellt Herrn Andreas Schmitz bis auf Weiteres zum stellvertretenden Schriftführer für die Wahlperiode 2014 – 2020 gemäß § 36 Abs. 5 Satz 2 i. V. m. § 52 Abs. 1 GO NW.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Dringlichkeitsantrag:

Es liegt ein Dringlichkeitsantrag aller Fraktion vor, über dessen Dringlichkeit abgestimmt werden muss:

Nutzungen Maternusplatz und Marktplatz in Sürth in 2017;
Gemeinsamer Antrag aller Fraktionen; AN/1306/2016

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen erkennt die Dringlichkeit des Antrages an und nimmt ihn unter TOP 8.1.14 in die Tagesordnung auf.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt.

Dringliche Beschlussvorlagen:

Es liegen eine dringliche Beschlussvorlage vor, über deren Aufnahme in die Tagesordnung gesondert abgestimmt werden muss:

Neuregelung der Unterbringung und Betreuung von Fund- und Verwahrtieren durch die Tierheime Dellbrück und Zollstock (0721/2016)

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen ist mit der Aufnahme in die TO unter 9.2.11 einverstanden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt.

Danach erklärt Herr Bezirksbürgermeister Homann, dass zusätzlich folgende Punkte in die Tagesordnung aufgenommen werden sollen:

Neue Beantwortungen von Anfragen:

7.1.4 Schutz von Fahrradfahrern vor aufspritzendem Schmutzwasser
Hier: Anfrage der CDU-Fraktion zur Sitzung der Bezirksvertretung Rodenkirchen am 04.07.2016; TOP 7.2.7.

2244/2016

7.1.5 Außensportanlage der Europaschule Raderthalgürtel 3
Hier: Anfrage der SPD-Fraktion zur Sitzung der Bezirksvertretung Rodenkirchen am 04.07.2016; TOP 7.2.5

2660/2016

Neue Anfragen:

7.2.10 Nord-Süd-Stadtbahn: Baukosten und Kritik an mangelhafter Transparenz, Anfrage von Herrn Ilg, AN/1450/2016.

Neue Mitteilungen

10.2.6 Radverkehr Köln
hier: Maßnahmen zur Förderung des Radverkehrs in den Jahren 2014 und 2015

2720/2016

10.2.7 3. Baustufe Nord-Süd Stadtbahn / Information zum aktuellen Sachstand
2949/2016

Reihenfolge der Beratungen:

Eine Änderung der Reihenfolge ist nicht erforderlich.

Herr Bezirksbürgermeister Mike Homann stellt die so geänderte TO zur Abstimmung:

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen ist mit der so geänderten Tagesordnung einverstanden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt.

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

TOP A Bestellung zum stellvertretenden Schriftführer gemäß § 36 Abs. 5 Satz 2 i.V.m § 52 Abs. 1 GO NW
3027/2016

- 1 Einwohnerfragestunde gemäß § 48 Absatz 1 Satz 3 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 2 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
 - 2.1.1 Bürgereingabe gem. 24 GO "Fußgängerquerung Bonner Landstraße" (AZ:02-1600-110/16)
2609/2016
- 3 Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 6 Annahme von Schenkungen**
- 7 Anfragen**
 - 7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen
 - 7.1.1 Errichtung eines Wohnhauses für Flüchtlinge, einer Kita und eines Jugendparks an der Josef-Kallscheuer-Str. in Köln (zu AN/1170/2016);
Beantwortung einer Anfrage der FDP-Fraktion aus der Sitzung vom 04.07.2016
2240/2016

- 7.1.2 Beantwortung der Anfrage der CDU-Fraktion betreffend Bebauungsplanverfahren für den neuen Sportplatz an der Kapellenstraße in Rondorf (AN/1231/2016);
Beantwortung einer Anfrage der CDU-Fraktion aus der Sitzung am 04.07.2016
2252/2016
- 7.1.3 5-Jahresprogramm der Erschließungs- und Wohnungsbaumaßnahmen, Rodenkirchen
hier: Stellungnahme/Beantwortung von Nachfragen zur Beschlussvorlage 0742/2016 aus der Sitzung der Bezirksvertretung Rodenkirchen am 04.07.2016, TOP 9.1.2
2396/2016
- 7.1.4 Schutz von Fahrradfahrern vor aufspritzendem Schmutzwasser
Hier: Anfrage der CDU-Fraktion zur Sitzung der Bezirksvertretung Rodenkirchen am 04.07.2016; TOP 7.2.7.
2244/2016
- 7.1.5 Außensportanlage der Europaschule Raderthalgürtel 3
Hier: Anfrage der SPD-Fraktion zur Sitzung der Bezirksvertretung Rodenkirchen am 04.07.2016; TOP 7.2.5
2660/2016
- 7.2 Neue Anfragen
- 7.2.1 Sachstand zum Kooperativen Verfahren / Parkstadt Süd und Bürgerbüro, Anfrage von Herrn Ilg
AN/1267/2016
- 7.2.2 Maßnahmen gegen mögliche terroristische Aktivitäten in Flüchtlingseinrichtungen,
Anfrage von Herrn Ilg
AN/1292/2016
- Beantwortung der Polizei zu Top 7.2.2 -
Maßnahmen gegen mögliche terroristische Aktivitäten in Flüchtlingseinrichtungen (AN/1292/2016)
2991/2016
- 7.2.3 Silageanlage in Immendorf: Nachfrage zur Beantwortung einer vorhergehenden Anfrage, Fraktion Die Grünen
AN/1346/2016
- 7.2.4 Parkstadt Süd, Planungsverfahren: weitere Beteiligung der BürgerInnen und BV-VertreterInnen;
Anfrage der Fraktion Die Grünen
AN/1348/2016

- 7.2.5 Genehmigung von Trödelmärkten im Gewerbegebiet Godorf,
Anfrage der CDU-Fraktion
AN/1351/2016
- 7.2.6 Flankierende Maßnahmen zum Bezug von 46 Wohnungen in Alt-
Meschenich;
Anfrage der CDU-Fraktion
AN/1352/2016
- 7.2.7 Sachstand zum Beschluss der Bezirksvertretung Rodenkirchen vom
07.03.2016 zum B-Plangebiet Eygelshovener Str. in Köln-Rodenkirchen;
Anfrage der FDP-Fraktion
AN/1349/2016
- 7.2.8 Bürgerhaushalt 2015: Sachstand; Anfrage der Fraktion Die Grünen
AN/1354/2016
- 7.2.9 Kröten am Kalscheurer Weiher / Sperrung des Zollstocker Wegs,
Anfrage der CDU-Fraktion
AN/1361/2016
- 7.2.10 Nord-Süd-Stadtbahn: Baukosten und Kritik an mangelhafter Transparenz,
Anfrage von Herrn Ilg
AN/1450/2016

8 Anträge

- 8.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes
Nordrhein-Westfalen
 - 8.1.1 Sachstandsbericht zum Verkehrskonzept Köln-Bayenthal/Marienburg,
Antrag der SPD-Fraktion
AN/1174/2016
 - 8.1.2 Sanierung der Straßengestaltung im Kreuzungsbereich Zeltinger Straße /
Briedeler Straße;
Antrag der CDU-Fraktion
AN/1350/2016
 - 8.1.3 Fahrradnadeln Gottesweg; Antrag der SPD-Fraktion - mit Beitritt der Fraktion
Die Grünen und des Herrn Bronisz
AN/1364/2016
 - 8.1.4 Fahrradstellplätze an der Europaschule in Zollstock; Antrag Fraktion Die
Grünen
AN/1344/2016

8.1.5 Notwendige Informationen der Schulen über die geplante neue Verkehrsführung ohne Ampeln auf der Weißer Straße in K-Rodenkirchen,
Antrag der FDP-Fraktion
AN/1342/2016

8.1.6 Austausch ungeeigneter Gullideckel und Maßnahmen gegen Überschwemmungen durch Starkregen,
Antrag von Herrn Ilg
AN/1293/2016

Stellungnahme der Stadtentwässerungsbetriebe Köln, AöR
2950/2016

Modifizierter Antrag von Herrn Ilg zu Austausch umstrittener Gullideckel und Maßnahmen gegen Überschwemmungen durch Starkregen
AN/1456/2016

8.1.7 Optimierung der Ampelschaltung in Rondorf für den von der Adlerstraße auf die Rodenkirchener Straße abbiegenden Verkehr;
Antrag der CDU-Fraktion
AN/1353/2016

8.1.8 Sicherung des Gehwegs und der Feuerwehrezufahrt vor dem Seniorenwohnheim „Hermine Vorster Haus“ in Köln Bayenthal, Matthiaskirchplatz 17;
Antrag der SPD-Fraktion
AN/1365/2016

8.1.9 Sanierung Straßenbelag: Briedeler Straße, Adamstraße, Bahnhofstraße;
Antrag der Fraktion Die Grünen
AN/1345/2016

8.1.10 Auswirkungen des Inklusionsgesetzes NRW auf den schulischen Betrieb von im Stadtbezirk K-Rodenkirchen vorhandenen Regelschulen,
Antrag der FDP-Fraktion
AN/1291/2016

Stellungnahme der Verwaltung
2572/2016

8.1.11 Tempo-30-Zone in Raderthal / Erinnerungsmarkierungen,
Antrag der CDU-Fraktion
AN/1360/2016

8.1.12 Beseitigung von Taubennistplätzen unter der Bahnunterführung Bonner Straße in Köln Bayenthal;
Antrag SPD-Fraktion
AN/1363/2016

- 8.1.13 Nahverkehrsplan (aktueller Entwurf): Ergänzungen; Antrag der Fraktion Die Grünen
AN/1366/2016
- 8.1.14 Dringlichkeitsantrag - Nutzungen Maternusplatz und Marktplatz in Sürth in 2017; Gemeinsamer Antrag aller Fraktionen
AN/1306/2016
- 8.2 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 Satz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
 - 8.2.1 Nord-Süd-Stadtbahn: Planung der 3. Baustufe – Prüfung von Anpassungen; Antrag der Fraktionen CDU, SPD und Fraktion Die Grünen
AN/1347/2016
 - Änderungsantrag von Herrn Ilg
AN/1449/2016

9 Verwaltungsvorlagen

- 9.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
 - 9.1.1 Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung vom 13.07.2016: Planfeststellungsverfahren nach § 17 Bundesfernstraßengesetz (FStrG) für den Neubau der B 51n – Ortsumgehung Köln-Meschenich; hier: Stellungnahme zum 1. Deckblatt
2255/2016
 - 9.1.2 Umbenennung des Schulverbundes GGS Kettelerstraße mit Teilstandort GGS Godorfer Straße in "Schule IM Süden"
2432/2016
 - 9.1.3 Veranschlagung der bezirksbezogene Haushaltsmittel nach § 37 Abs. 3 GO NRW zum Doppelhaushalt 2016/2017 gemäß Ratsbeschluss vom 30.06.2016 für den Stadtbezirk Rodenkirchen
2442/2016
- 9.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
 - 9.2.1 Handlungskonzept Behindertenpolitik - "Köln überwindet Barrieren - eine Stadt für alle"
hier: 2. Folgebericht -Bilanz 2012 - 2015 und Ausblick 2020
0990/2016

- 9.2.2 Straßenbaulastwechsel L92 Kapellenstr. im Bereich Rondorf
2249/2016
- 9.2.3 Entwurf der Fortschreibung des Straßenreinigungsverzeichnisses zur Straßenreinigungssatzung
Hier: Ausübung des Anhörungsrechtes gemäß § 19 (4) der Hauptsatzung
2554/2016
- 9.2.4 Änderung der Zügigkeit an städtischen Grundschulen gem. § 81 Abs. 2 Schulgesetz NRW
2142/2016
- 9.2.5 Zügigkeitserweiterung der Europaschule Köln, Gesamtschule Raderthalgürtel 3 in Köln-Raderthal/ Zollstock zum Schuljahr 2017/18 nach § 81 Absatz 2 Schulgesetz Nordrhein-Westfalen
2338/2016
- 9.2.6 Änderung der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen
2665/2016
- 9.2.7 Taktverdichtung der Linie 16 bis Wesseling
2707/2016
- 9.2.8 Errichtung von Containerbauten auf dem Grundstück Eygelshovener Str. 33, 50999 Köln; hier: Mitteilung über Kostenerhöhungen gem. § 24 Abs. 2 GemHVO i. V. m. § 8 Ziffer 7 der Haushaltssatzung der Stadt Köln
1051/2016
- 9.2.9 Zügigkeitserweiterung der Gesamtschule Rodenkirchen Sürther Straße 191 in Köln-Rodenkirchen zum Schuljahr 2017/18 nach § 81 Absatz 2 Schulgesetz Nordrhein-Westfalen
2329/2016
- 9.2.10 Zügigkeitserweiterung des Gymnasiums Rodenkirchen Sürther Straße 55 in Köln-Rodenkirchen bei auslaufender Schließung der Hauptschule Ringel-natzstraße 10-12 zum Schuljahr 2017/18 nach § 81 Absatz 2 Schulgesetz Nordrhein-Westfalen
2342/2016
- 9.2.11 Neuregelung der Unterbringung und Betreuung von Fund- und Verwahrtieren durch die Tierheime Dellbrück und Zollstock
0721/2016

10 Mitteilungen

- 10.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters
- 10.2 Mitteilungen der Verwaltung
 - 10.2.1 Mitteilung über eine erfolgte Beschlussfassung des Jugendhilfeausschusses 2374/2016
 - 10.2.2 Aufstellen von Abfallbehälter mit Hundekotbeutel-Spender 2392/2016
 - 10.2.3 Weitere Entwicklung des Sürther Feldes in Köln-Rodenkirchen - Mündliche Nachfrage von Frau Rabenstein aus der Sitzung vom 26.04.2016 2278/2016
 - 10.2.4 Unfallhäufungsstellen und tödliche Verkehrsunfälle des Jahres 2015 im Stadtbezirk Rodenkirchen 2591/2016
 - 10.2.5 AN/1272/2016
Restaurierung des historischen Geländers an der Rheinuferpromenade
Anfrage der CDU-Fraktion
2696/2016
 - 10.2.6 Radverkehr Köln
hier: Maßnahmen zur Förderung des Radverkehrs in den Jahren 2014 und 2015
2720/2016
 - 10.2.7 3. Baustufe Nord-Süd Stadtbahn / Information zum aktuellen Sachstand
2949/2016

I. Öffentlicher Teil

TOP A Bestellung zum stellvertretenden Schriftführer gemäß § 36 Abs. 5 Satz 2 i.V.m § 52 Abs. 1 GO NW 3027/2016

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen bestellt Herrn Andreas Schmitz bis auf Weiteres zum stellvertretenden Schriftführer für die Wahlperiode 2014 – 2020 gemäß § 36 Abs. 5 Satz 2 i. V. m. § 52 Abs. 1 GO NW.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

- 1 Einwohnerfragestunde gemäß § 48 Absatz 1 Satz 3 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

- 2 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

- 2.1.1 Bürgereingabe gem. 24 GO "Fußgängerquerung Bonner Landstraße" (AZ:02-1600-110/16)
2609/2016**

Herr BBM Homann lässt zunächst über das Rederecht der Petentin Frau Stolley abstimmen.

1. Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen gewährt Frau Stolley für diese Sitzung Rederecht.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt.

Frau Stolley schildert die Verkehrssituation Vorort und berichtet über das Unsicherheitsgefühl für Erwachsene und insbesondere Schulkinder bei der Überquerung der Straße. Gerade die zukünftige Schüler- und Schulentwicklung ließen erwarten, dass der Fuß- und Fahrradverkehr zwischen Hahnwald und Rondorf in beide Richtungen steigen werde.

Sodann lässt der Bezirksbürgermeister über die Bürgereingabe abstimmen.

2. Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen dankt der Petentin für die Eingabe und spricht sich gegenüber dem Landesbetrieb Straßen NRW als Straßenbaulastträger für die Ertüchtigung der bestehenden Fußgängerquerung im Bereich Bonner Landstraße/Abzweig Hahnenstraße mit einem Zebrastreifen aus.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

- 3 Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 6 Annahme von Schenkungen**
- 7 Anfragen**
- 7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen**
- 7.1.1 Errichtung eines Wohnhauses für Flüchtlinge, einer Kita und eines Jugendparks an der Josef-Kallscheuer-Str. in Köln (zu AN/1170/2016); Beantwortung einer Anfrage der FDP-Fraktion aus der Sitzung vom 04.07.2016 2240/2016**

Her Ilg bittet um Beantwortung folgender Nachfragen:

1.) Werden in diesen Einrichtungen neben besonders traumatisierten Personen, auch Alleinerziehende, alleinstehende Frauen und Homosexuelle Flüchtlinge bevorzugt einen Platz finden?

2.) Wurden für diese Einrichtungen Fördermittel des Landes NRW und des Bundes beantragt?

- Wenn nein, warum nicht?

- Wenn ja in welcher Höhe?.

Die FDP-Fraktion bittet die Fachverwaltung um Vorlage eines Zeitmaßnahmenplanes bzw um Mitteilung, wann mit dem Einzug zu rechnen ist.

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen nimmt die Beantwortung der Anfrage zur Kenntnis.

- 7.1.2 Beantwortung der Anfrage der CDU-Fraktion betreffend Bebauungsplanverfahren für den neuen Sportplatz an der Kapellenstraße in Rondorf (AN/1231/2016); Beantwortung einer Anfrage der CDU-Fraktion aus der Sitzung am 04.07.2016 2252/2016**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen nimmt die Beantwortung der Anfrage zur Kenntnis.

7.1.3 5-Jahresprogramm der Erschließungs- und Wohnungsbaumaßnahmen, Rodenkirchen
hier: Stellungnahme/Beantwortung von Nachfragen zur Beschlussvorlage 0742/2016 aus der Sitzung der Bezirksvertretung Rodenkirchen am 04.07.2016, TOP 9.1.2
2396/2016

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen nimmt die Beantwortung der Anfrage zur Kenntnis.

7.1.4 Schutz von Fahrradfahrern vor aufspritzendem Schmutzwasser
Hier: Anfrage der CDU-Fraktion zur Sitzung der Bezirksvertretung Rodenkirchen am 04.07.2016; TOP 7.2.7.
2244/2016

Herr Ilg bittet um Beantwortung, ob in den von der CDU aufgeführten Bereichen bereits die neuen, umstrittenen Gullideckel zum Einsatz gekommen sind.

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen nimmt die Beantwortung der Anfrage zur Kenntnis.

7.1.5 Außensportanlage der Europaschule Raderthalgürtel 3
Hier: Anfrage der SPD-Fraktion zur Sitzung der Bezirksvertretung Rodenkirchen am 04.07.2016; TOP 7.2.5
2660/2016

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen nimmt die Beantwortung der Anfrage zur Kenntnis.

7.2 Neue Anfragen

7.2.1 Sachstand zum Kooperativen Verfahren / Parkstadt Süd und Bürgerbüro,
Anfrage von Herrn Ilg
AN/1267/2016

Die Anfrage wurde zur Beantwortung an die Fachverwaltung verwiesen.

7.2.2 Maßnahmen gegen mögliche terroristische Aktivitäten in Flüchtlings-einrichtungen,
Anfrage von Herrn Ilg
AN/1292/2016

Die Anfrage wurde zur Beantwortung an die Fachverwaltung verwiesen.

**Beantwortung der Polizei zu Top 7.2.2 -
Maßnahmen gegen mögliche terroristische Aktivitäten in Flüchtlings-
einrichtungen (AN/1292/2016)
2991/2016**

Die Beantwortung der Polizei bzgl. der Anfrage AN/1292/2016 wurde von der Bezirksvertretung Rodenkirchen zur Kenntnis genommen.

Herr Ilg bittet um Nachreichung der Beantwortung der Fragen 2 und 3 der Anfrage, da diese aus seiner Sicht seitens der Verwaltung leider bislang nicht beantwortet wurden (Prävention und Vorsorge)

Er bittet um Beantwortung folgender Nachfragen:

Im Gegensatz zu anderen Kommunen wird in Köln nach Angaben des Sozialdezernats auf regelmäßige Kontrollen, „Stubendurchgänge“ und „Einlasskontrollen“, bewusst verzichtet. Hat sich an dieser Praxis aufgrund der veränderten sicherheitspolitischen Situation (z.B. durch die Vorkommnisse in Bayern), inzwischen etwas geändert?

- wenn nein, warum nicht?

Frage 3:

Welche Schutzmaßnahmen werden seitens der Stadt in Erwägung gezogen, um in Flüchtlingseinrichtungen die Lagerung von Plänen und Utensilien die zum Bau von Waffen und Bomben geeignet sein könnten, von vorne herein auszuschließen?

**7.2.3 Silageanlage in Immendorf: Nachfrage zur Beantwortung einer vorhergehenden Anfrage, Fraktion Die Grünen
AN/1346/2016**

Die Anfrage wurde zur Beantwortung an die Fachverwaltung verwiesen.

**7.2.4 Parkstadt Süd, Planungsverfahren: weitere Beteiligung der BürgerInnen und BV-VertreterInnen;
Anfrage der Fraktion Die Grünen
AN/1348/2016**

Die Anfrage wurde zur Beantwortung an die Fachverwaltung verwiesen.

**7.2.5 Genehmigung von Trödelmärkten im Gewerbegebiet Godorf,
Anfrage der CDU-Fraktion
AN/1351/2016**

Die Anfrage wurde zur Beantwortung an die Fachverwaltung verwiesen.

**7.2.6 Flankierende Maßnahmen zum Bezug von 46 Wohnungen in Alt-Meschenich;
Anfrage der CDU-Fraktion
AN/1352/2016**

Die Anfrage wurde zur Beantwortung an die Fachverwaltung verwiesen.

**7.2.7 Sachstand zum Beschluss der Bezirksvertretung Rodenkirchen vom 07.03.2016 zum B-Plangebiet Eygelshovener Str. in Köln-Rodenkirchen;
Anfrage der FDP-Fraktion
AN/1349/2016**

Die Anfrage wurde zur Beantwortung an die Fachverwaltung verwiesen.

**7.2.8 Bürgerhaushalt 2015: Sachstand; Anfrage der Fraktion Die Grünen
AN/1354/2016**

Die Anfrage wurde zur Beantwortung an die Fachverwaltung verwiesen.

**7.2.9 Kröten am Kalscheurer Weiher / Sperrung des Zollstocker Wegs,
Anfrage der CDU-Fraktion
AN/1361/2016**

Die Anfrage wurde zur Beantwortung an die Fachverwaltung verwiesen.

**7.2.10 Nord-Süd-Stadtbahn: Baukosten und Kritik an mangelhafter Transparenz, Anfrage von Herrn Ilg
AN/1450/2016**

Die Anfrage wurde zur Beantwortung an die Fachverwaltung verwiesen.

8 Anträge

8.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

**8.1.1 Sachstandsbericht zum Verkehrskonzept Köln-Bayenthal/Marienborg,
Antrag der SPD-Fraktion
AN/1174/2016**

Herr Dr. Klusemann zieht den Antrag zurück.

**8.1.2 Sanierung der Straßengestaltung im Kreuzungsbereich Zeltinger Straße / Briedeler Straße;
Antrag der CDU-Fraktion
AN/1350/2016**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen fasst folgenden Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, den Straßenbelag im Kreuzungsbereich Zeltinger Straße / Briedeler Straße auf Verkehrsfähigkeit zu überprüfen und entsprechend des Ergebnisses der Prüfung den Straßenbelag zu sanieren, die Bordsteinkanten an den notwendigen Stellen abzusenken und das Parken der KFZe so zu regulieren, dass die Überquerung der Straßen auch für gehbehinderte Menschen, z.B. mit Rollatoren, und Eltern mit Kinderwagen jederzeit möglich ist.

Die Bezirksvertretung wird in der nächsten Fraktionsvorsitzendenbesprechung über den Straßenbelag beraten und das Ergebnis an das Amt für Straßen und Verkehrstechnik weiterleiten.

**Abstimmungsergebnis:
Einstimmig zugestimmt.**

**8.1.3 Fahrradnadeln Gottesweg; Antrag der SPD-Fraktion - mit Beitritt der Fraktion Die Grünen und des Herrn Bronisz
AN/1364/2016**

Mit Zustimmung der SPD-Fraktion treten die Fraktion Die Grünen und Herr Bronisz dem Antrag bei.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen fasst folgenden Beschluss:

Auf dem Gottesweg in Köln Zollstock wird der einzelne Parkplatz vor der Filiale der Deutschen Post durch einen Abstellplatz für Fahrräder ersetzt und dort Fahrradnadeln aufgestellt.

**Abstimmungsergebnis:
Mehrheitlich gegen die Stimmen der CDU-Fraktion, der FDP-Fraktion und der Stimme von Herrn Ilg zugestimmt.**

**8.1.4 Fahrradstellplätze an der Europaschule in Zollstock; Antrag Fraktion Die Grünen
AN/1344/2016**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen fasst folgenden Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, an der Europaschule neue Fahrradstellplätze einzurichten.

**Abstimmungsergebnis:
Einstimmig zugestimmt.**

**8.1.5 Notwendige Informationen der Schulen über die geplante neue Verkehrsführung ohne Ampeln auf der Weißer Straße in K-Rodenkirchen, Antrag der FDP-Fraktion
AN/1342/2016**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen fasst folgenden Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen fordert die Verwaltung auf, die mit der Vorlage Nr. 1152/2016 geplante zukünftige Verkehrsführung ohne die bisherigen Ampeln auf dem Streckenzug der Weißer Straße in Rodenkirchen von Siegfriedstraße/Grimmelshausenerstr. bis Hammerschmidtstraße/Adolf-Menzel-Straße, insbesondere in den von der neuen Verkehrsführung betroffenen 4 Schulen, umfassend zu erläutern und die Schüler auf die neue Verkehrssituation ausreichend vorzubereiten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Enthaltung 2 Stimmen der Fraktion Die Grünen zugestimmt.

**8.1.6 Austausch ungeeigneter Gullideckel und Maßnahmen gegen Überschwemmungen durch Starkregen, Antrag von Herrn Ilg
AN/1293/2016**

Der Antrag wurde von Herrn Ilg anlässlich der Stellungnahme der Stadtentwässerungsbetriebe modifiziert. Der Antrag AN/1293/2016 ist somit hinfällig.

**Stellungnahme der Stadtentwässerungsbetriebe Köln, AöR
2950/2016**

Die Stellungnahme der Stadtentwässerungsbetriebe (2950/2016) bzgl. des Antrages AN/1293/2016 wurde von der Bezirksvertretung Rodenkirchen zur Kenntnis genommen.

**Modifizierter Antrag von Herrn Ilg zu Austausch umstrittener Gullideckel und Maßnahmen gegen Überschwemmungen durch Starkregen
AN/1456/2016**

Herr Ilg zieht den Antrag zurück.

**8.1.7 Optimierung der Ampelschaltung in Rondorf für den von der Adlerstraße auf die Rodenkirchener Straße abbiegenden Verkehr; Antrag der CDU-Fraktion
AN/1353/2016**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen fasst folgenden Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, zu prüfen, wie die Ampelschaltung in Rondorf für den von der Adlerstraße auf die Rodenkirchener Straße abbiegenden Verkehr optimiert werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Enthaltung drei Stimmen der Fraktion Die Grünen zugestimmt.

**8.1.8 Sicherung des Gehwegs und der Feuerwehrezufahrt vor dem Seniorenwohnheim „Hermine Vorster Haus“ in Köln Bayenthal, Matthiaskirchplatz 17;
Antrag der SPD-Fraktion
AN/1365/2016**

Die SPD-Fraktion stellt einen Antrag auf Vertagung mit der Maßgabe einen Ortstermin durchzuführen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen vertagt den Antrag, mit der Maßgabe einen Ortstermin durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**8.1.9 Sanierung Straßenbelag: Briedeler Straße, Adamstraße, Bahnhofstraße;
Antrag der Fraktion Die Grünen
AN/1345/2016**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen fasst folgenden Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Sanierung des Straßenbelags für folgende Straßen in den entsprechenden Maßnahmenplan aufzunehmen:

- Adamstraße (Rodenkirchen),
- Briedeler Straße (Zollstock),
- Zeltinger Straße zwischen Briedeler Straße und dem Höniger Weg (Zollstock)
- Bahnhofstraße (Sürth).

Die Bezirksvertretung wird in der nächsten Fraktionsvorsitzendenbesprechung über den Straßenbelag beraten und das Ergebnis an das Amt für Straßen und Verkehrstechnik weiterleiten

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**8.1.10 Auswirkungen des Inklusionsgesetzes NRW auf den schulischen Betrieb von im Stadtbezirk K-Rodenkirchen vorhandenen Regelschulen,
Antrag der FDP-Fraktion
AN/1291/2016**

Der Antrag wurde von der FDP-Fraktion modifiziert.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen fasst folgenden **modifizierten** Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, der Bezirksvertretung Rodenkirchen einen **schriftlichen** Bericht darüber abzugeben, welche Veränderungen und Auswirkungen das im Landtag NRW beschlossene Inklusionsgesetz für die im Stadtbezirk Rodenkirchen vorhandenen Regelschulen zur Folge hat.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**Stellungnahme der Verwaltung
2572/2016**

Die Stellungnahme der Verwaltung (2572/2016) bzgl. des Antrages AN/1291/2016 wurde von der Bezirksvertretung Rodenkirchen zur Kenntnis genommen.

**8.1.11 Tempo-30-Zone in Raderthal / Erinnerungsmarkierungen,
Antrag der CDU-Fraktion
AN/1360/2016**

Die CDU-Fraktion modifiziert ihren Antrag.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen fasst folgenden **modifizierten** Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob und wo in Raderthal innerhalb der Tempo-30-Zone („Englische Siedlung“) Markierungen auf die Fahrbahn aufgebracht werden können, die die Verkehrsteilnehmer an das bestehende Tempolimit erinnern. Darüber hinaus wird die Verwaltung gebeten, dies an geeigneten Stellen umzusetzen.

Außerdem wird die Verwaltung gebeten zu prüfen, welche verkehrlichen Maßnahmen ergriffen werden können, um Schleich- und Umgehungsverkehr durch die Swisttalstraße zu unterbinden

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Enthaltung der FDP-Fraktion und des Herrn Ilg zugestimmt (nicht anwesend Frau Sandow).

**8.1.12 Beseitigung von Taubennistplätzen unter der Bahnunterführung Bonner Straße in Köln Bayenthal;
Antrag SPD-Fraktion
AN/1363/2016**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen fasst folgenden Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen bittet die Verwaltung, in Zusammenarbeit mit der Bundesbahn sowohl das Nisten als auch den Aufenthalt von Tauben unter der Bahnunterführung Bonner Straße in Köln Bayenthal zu unterbinden.

Dies kann ggf. durch Maschendraht oder aufgespannte Netze preiswert umgesetzt werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Enthaltung des Herrn Ilg zugestimmt.

8.1.13 Nahverkehrsplan (aktueller Entwurf): Ergänzungen; Antrag der Fraktion Die Grünen AN/1366/2016

Der Antrag wurde zum Thema Schnellbuskonzept wie folgt modifiziert:

- Schnellbuskonzept für Meschenich und Rondorf (und evtl. Immendorf) als Übergangslösung bis zur Realisierung der 4. Baustufe der Stadtbahn.

Frau Aengenvoort beantragt getrennte Abstimmung.

Sodann lässt der Bezirksbürgermeister über das Thema „Schnellbuskonzept in der modifizierten Variante“ abstimmen.

1. Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen fasst folgenden **modifizierten** Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, den aktuellen Entwurf des Nahverkehrsplans um die folgenden Punkte zu ergänzen:

- Schnellbuskonzept für Meschenich und Rondorf (und evtl. Immendorf) als Übergangslösung bis zur Realisierung der 4. Baustufe.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Enthaltung der CDU-Fraktion, der FDP-Fraktion und des Herrn Ilg zugestimmt.

Sodann lässt der Bezirksbürgermeister über das Thema BikeSharing abstimmen.

2. Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen fasst folgenden Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, den aktuellen Entwurf des Nahverkehrsplans um die folgenden Punkte zu ergänzen:

- Ausweitung des BikeSharing der KVB auf Rodenkirchen und gerne auch darüber hinaus (z.B. Sürther Feld und Sürth).

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Enthaltung des Herrn Ilg zugestimmt.

8.1.14 Dringlichkeitsantrag - Nutzungen Maternusplatz und Marktplatz in Sürth in 2017; Gemeinsamer Antrag aller Fraktionen AN/1306/2016

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen fasst folgenden Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt,

bei der Festsetzung der Wochenmarktveranstaltungen gemäß § 67 GewO für den Stadtbezirk Köln-Rodenkirchen Folgendes – *unter der Voraussetzung, dass die Veranstaltungen genehmigungsfähig sind* – für 2017 zu regeln,

A. Für den Maternusplatz in Köln-Rodenkirchen:

- 1.) Eröffnung des Rodenkirchener Straßenkarnevals
Bei der Eröffnung des Rodenkirchener Straßenkarnevals steht dem Wochenmarkt nur die halbe Platzfläche zur Verfügung.
- 2.) a) 12. Rodenkirchener Sommertage
Am 8. und 9. Juli 2017 sind die 12. Rodenkirchener Sommertage geplant. Hierbei soll auch der Maternusplatz mit genutzt werden. Damit der Wochenmarkt nicht ausfällt, kann durch die Marktverwaltung der Wochenmarkt auf dem Rodenkirchener Rathausvorplatz durchgeführt werden.

b) 1. Rodenkirchener Weintage
Am 12. bis 14. Mai 2017 sind die 1. Rodenkirchener Weintage auf dem Maternusplatz geplant. Damit der Wochenmarkt nicht ausfällt, kann durch die Marktverwaltung der Wochenmarkt auf dem Rodenkirchener Rathausvorplatz durchgeführt werden.

c) Rodenkirchener Winterzauber
Am 30. November bis 03. Dezember 2017 ist der Rodenkirchener Winterzauber auf dem Maternusplatz geplant. Damit der Wochenmarkt nicht ausfällt, kann durch die Marktverwaltung der Wochenmarkt auf dem Rodenkirchener Rathausvorplatz durchgeführt werden.
- 3.) Für Veranstaltungen gemäß der Ziffer 2.) steht als Ausweichstandort jeweils der Rodenkirchener Rathausvorplatz zur Verfügung.
- 4.) Die Durchführung der Veranstaltungen gemäß Ziffer 2.) sind den Marktbesckern seitens der Marktverwaltung spätestens 2 Monate vor der Veranstaltung mitzuteilen.
- 5.) Die Marktverwaltung bietet im Falle von Veranstaltungen gemäß Ziffer 2.) den Marktbesckern den Ausweichstandort Rodenkirchener Rathausvorplatz an und organisiert bei deren Zustimmung die vollständige Durchführung des Mark-

tes dort.

und

**B. Für den Platz Sürther Hauptstr./Frohnhofstr. in Köln-Sürth (Sürther Markt-
platz):**

- 1.) Die Wochenmarktveranstaltungen auf dem Sürther Marktplatz fallen in den Karnevalstagen sowie anlässlich der Spätkirmes im September aus.
- 2.) Am 2.Wochenende im Dezember steht für den Wochenmarkt anlässlich eines Weihnachtsmarktes nur die Fläche zum Rhein hin (ca. Platzhälfte) zur Verfügung.

**Abstimmungsergebnis:
Einstimmig zugestimmt.**

**8.2 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 Satz 5 der Gemein-
deordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

**8.2.1 Nord-Süd-Stadtbahn: Planung der 3. Baustufe – Prüfung von Anpas-
sungen; Antrag der Fraktionen CDU, SPD und Fraktion Die Grünen
AN/1347/2016**

Herr Bezirksbürgermeister Homann lässt zunächst über den weiter gehenden Änderungsantrag des Herrn Ilg, **AN/1449/2016** abstimmen:

**Änderungsantrag von Herrn Ilg
AN/1449/2016**

1.Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen empfiehlt dem Rat folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat wird gebeten, die Verwaltung zu beauftragen, die derzeitige Planung zur 3. Baustufe der Nord-Süd-Stadtbahn in folgenden Punkten zu überarbeiten:

- 1.) Fällung der Bäume (3. Baustufe), Fahrspuren auf der Bonner Straße, Kreuzung Bonner Straße / Schönhauser Straße.**
 - Prüfung ob durch ein überarbeitetes Konzept ein großer Teil der Bäume auf der Bonner Straße erhalten werden kann, z.B. durch eine planerische Nutzung der Taxispur für die Bahn Richtung Verteilerkreis.
 - Prüfung eines Systemwechsels (Niederflur-, statt Hochflurbahn).
 - Prüfung wie ein durchgängig „4-spuriger“ Verlauf der Fahrbahn auf der Bonner-Straße im Rahmen der 3. Baustufe realisiert werden kann, notfalls durch den teilweisen Verzicht auf eine eigene Bahntrasse an stark verengten Stellen, sowie auf einen teilweisen Verzicht einer durchgängigen Verbreiterung des Fußgängerweges, sowie die gleichzeitige Prüfung wie zunächst unter Reservierung der Gesamtfläche auf Abbiegespuren an der Schönhauser-Straße

verzichtet werden kann; die (zunächst) nicht benötigten Reserveflächen wären zu begrünen.

2.) Wendeschleife Buslinie 132

- Prüfung, unter welchen Rahmenbedingungen die in Höhe der Einmündung Lindentallee geplante Wendeschleife des 132-ers entfallen kann.

Hierbei sind als Rahmenbedingungen zu beachten:

Da bereits jetzt aufgrund juristischer Einwände von Bürgern der Baubeginn für die 3. Baustufe und die Baumfällungen verzögert worden sind, ist unverzüglich mit den zuständigen Stellen von Bund und Land (NRW) über eine Neubewertung der Gesamtlage zu verhandeln, die spätestens mit dem Einsturz des Stadtarchivs notwendig geworden ist. Der Baubeginn für die 4. Baustufe und die Pläne zur Anbindung der Außenbezirke, sollte infolge der Änderungen nicht verzögert werden.

Bei der Gestaltung der Kreuzung Bonner Straße / Schönhauser Straße muss der Verkehrsfluss gesichert bleiben.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimme des Herrn Ilg abgelehnt.

Sodann lässt Herr Bezirksbürgermeister Homann über den ursprünglichen Antrag AN/1347/2016 abstimmen

2. Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen fasst folgenden Beschluss:

Der Rat wird gebeten, die Verwaltung zu beauftragen, die derzeitige Planung zur 3. Baustufe der Nord-Süd-Stadtbahn in folgenden Punkten zu überarbeiten:

- Kreuzung Bonner Straße / Schönhauser Straße
Prüfung, wie zunächst unter Reservierung der Gesamtfläche auf Abbiegespuren verzichtet werden kann; die (zunächst) nicht benötigten Reserveflächen wären zu begrünen.
- Wendeschleife Buslinie 132
Prüfung, unter welchen Rahmenbedingungen die in Höhe der Einmündung Lindentallee geplante Wendeschleife des 132ers entfallen kann.
Hierbei sind als Rahmenbedingungen zu beachten:
- Die Überarbeitung der derzeitigen Planung darf weder zu einem Aufschub des Baubeginns noch zu einer Verzögerung der Fertigstellung führen.
- Bei der Gestaltung der Kreuzung Bonner Straße / Schönhauser Straße muss der Verkehrsfluss gesichert bleiben.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der FDP-Fraktion und des Herrn Ilg bei Enthaltung des Herrn Bronisz zugestimmt.

9 Verwaltungsvorlagen

9.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

9.1.1 Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung vom 13.07.2016: Planfeststellungsverfahren nach § 17 Bundesfernstraßengesetz (FStrG) für den Neubau der B 51n – Ortsumgehung Köln-Meschenich; hier: Stellungnahme zum 1. Deckblatt 2255/2016

Herr Giesen gibt zur Protokoll, dass die Fraktion Die Grünen die Vorlage ablehnen, da die Vorzugsvariante 1 nicht explizit abgelehnt wird.

Beschluss:

Gem. § 36 Abs. 5 Satz 2 GO NW in Verbindung mit § 10 der Hauptsatzung empfiehlt die Bezirksvertretung Rodenkirchen für den Stadtbezirk Rodenkirchen dem Stadtentwicklungsausschuss, die als Anlage 4 beigefügte Stellungnahme abzugeben.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion Die Grünen und des Herrn Ilg zugestimmt.

9.1.2 Umbenennung des Schulverbundes GGS Kettelerstraße mit Teilstandort GGS Godorfer Straße in "Schule IM Süden" 2432/2016

Beschluss:

Die Bezirksvertretung fasst folgenden Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen beschließt die Umbenennung des Schulverbundes GGS Kettelerstraße mit Teilstandort GGS Godorfer Straße in "Schule IM Süden".

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt (nicht anwesend: Frau Aengenvoort und Frau Dr. Müller)

9.1.3 Veranschlagung der bezirksbezogene Haushaltsmittel nach § 37 Abs. 3 GO NRW zum Doppelhaushalt 2016/2017 gemäß Ratsbeschluss vom 30.06.2016 für den Stadtbezirk Rodenkirchen 2442/2016

Beschluss:

Die Bezirksvertretung fasst folgenden Beschluss:

Die Bezirksvertretung des Stadtbezirkes Rodenkirchen beschließt die Verwendung der Erhöhungsbeträge der bezirksbezogenen Haushaltsmittel gem. § 37 Abs. 3 GO NRW für die Haushaltsjahre 2016/2017 unter Bezug auf die Entscheidung des Rates

vom 30.06.2016 in Höhe von:
16.100 € für das Jahr 2016 € und
46.500 € für das Jahr 2017.

Die Mittel werden wie folgt aufgeteilt:

| Bezeichnung Teilergebnisplan | Ansatz 2016 | Ansatz 2017 | Finanzposition |
|---|--------------------|--------------------|-----------------------|
| 0301, Schulträgeraufgaben | 2.300,00 | 6.643,00 | 0225.573.1800.7 |
| 0416, Kulturförderung | 2.300,00 | 6.643,00 | 0225.573.1800.7 |
| 0504, Freiwillige Sozialleistungen und interkulturelle Hilfen | 2.300,00 | 6.643,00 | 0225.573.1800.7 |
| 0507, Betrieb, Unterhaltung u. Förderung von Bürgerhäusern und -zentren | 2.300,00 | 6.642,00 | 0225.573.1800.7 |
| 0604, Kinder-, Jugendarbeit | 2.300,00 | 6.643,00 | 0225.573.1800.7 |
| 0801, Sportförderung/Unterhaltung von Sportstätten | 2.300,00 | 6.643,00 | 0225.573.1800.7 |
| 1301, Öffentliches Grün, Wald- und Forstwirtschaft, Erholungsanlagen | 2.300,00 | 6.643,00 | 0225.573.1800.7 |
| Gesamtsummen DR 72 | 16.100,00 | 46.500,00 | |

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt (nicht anwesend: Frau Aengenvoort und Frau Dr. Müller).

9.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

9.2.1 Handlungskonzept Behindertenpolitik - "Köln überwindet Barrieren - eine Stadt für alle" hier: 2. Folgebericht -Bilanz 2012 - 2015 und Ausblick 2020 0990/2016

Frau von Dewitz bittet bei der Umsetzung des Handlungskonzeptes um Berücksichtigung des Inhaltes der Stellungnahme der Arbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen empfiehlt dem Rat folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat begrüßt den 2. Folgebericht zum Handlungskonzept Behindertenpolitik „Köln überwindet Barrieren – eine Stadt für alle“ und nimmt diesen zur Kenntnis.

Die Verwaltung wird beauftragt, im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel Prioritäten zu setzen und die Einzelmaßnahmen – soweit erforderlich – den zuständigen politischen Gremien zur Entscheidung vorzulegen.

Der nächste Folgebericht über die Umsetzung ist den politischen Gremien in 2021

vorzulegen.

Darüber hinaus sind der Ausschuss Soziales und Senioren und die Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik und gegebenenfalls weitere Fachausschüsse des Rates und die Bezirksvertretungen durch die regelmäßige Berichterstattung der Behindertenbeauftragten über wichtige Entwicklungen und Zwischenergebnisse zeitnah zu informieren.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt (nicht anwesend: Frau Aengenvoort und Frau Dr. Müller).

**9.2.2 Straßenbaulastwechsel L92 Kapellenstr. im Bereich Rondorf
2249/2016**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen empfiehlt dem Rat folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat beauftragt die Verwaltung mit dem kostenneutralen Wechsel der Straßenbaulast (gemäß §10 StrWG NRW) auf der Kapellenstr. (L92) in Köln-Rondorf im Bereich zwischen NK 5107022O und NK 5107023O von Station Km 0,000 bis 0,719.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt (nicht anwesend: Herr Schlanstedt).

**9.2.3 Entwurf der Fortschreibung des Straßenreinigungsverzeichnisses zur
Straßenreinigungssatzung
Hier: Ausübung des Anhörungsrechtes gemäß § 19 (4) der Hauptsatzung
2554/2016**

Die SPD-Fraktion stellt einen Ergänzungsantrag dahingehend, die Marktstrasse nur einmal – maximal zweimal – in jedem Fall reduziert zu reinigen.

Sodann lässt der Bezirksbürgermeister über die Ergänzung abstimmen:

1. Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen empfiehlt dem Betriebsausschuss des Abfallwirtschaftsbetriebes der Stadt Köln und dem Rat, die Marktstrasse nur einmal – maximal zweimal – in jedem Fall reduziert zu reinigen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Enthaltung des Herrn Ilg zugestimmt.

Sodann lässt der Bezirksbürgermeister über die ergänzte Vorlage abstimmen:

2. Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen empfiehlt dem Betriebsausschuss des Abfallwirtschaftsbetriebes der Stadt Köln und dem Rat, die Änderung des Straßenverzeichnisses zur Straßenreinigungssatzung entsprechend dem Vorschlag der Verwal-

tung, jedoch die Marktstrasse im Bezirk Rodenkirchen nur einmal – maximal zweimal in der Woche – in jedem Fall reduziert zu reinigen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt (nicht anwesend: Frau Aengenvoort).

9.2.4 Änderung der Zügigkeit an städtischen Grundschulen gem. § 81 Abs. 2 Schulgesetz NRW 2142/2016

Beschluss:

- 1) Die Bezirksvertretung Rodenkirchen empfiehlt dem Rat folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat beschließt, die Zügigkeit an städtischen Grundschulen in städtischer Trägerschaft zu bestätigen (vgl. Ratsbeschluss KSD 0369/007) und für die folgenden Grundschulen ab Schuljahr 2017/18 und 2018/19 wie folgt zu ändern:

Zum Schuljahr 2017/18:

- GGS Loreleystraße Neustadt/Süd, Änderung der Zügigkeit von 1,5 auf 2 Züge
- GGS Balthasarstraße, Neustadt/Nord Änderung der Zügigkeit von 2,5 auf 3 Züge
- Ketteler-Schule, GGS Ketteler Straße, Meschenich, mit Teilstandort in Immendorf, Änderung der Zügigkeit von 5,5 auf 5 Züge
- GGS Bachemer Straße Lindenthal, Änderung der Zügigkeit von 2,5 auf 2 Züge
- Olympiaschule, GGS Neue Sandkaul, Widdersdorf, Änderung der Zügigkeit von 2 auf 5 Züge
- Pater-Delp-Schule, KGS Im Kamp, Widdersdorf, Änderung der Zügigkeit von 2 auf 3 Züge
- KGS Everhardstraße, Ehrenfeld, Änderung der Zügigkeit von 2,5 auf 2 Züge
- GGS Nibelungenstraße, Mauenheim, Änderung der Zügigkeit von 2,5 auf 3 Züge
- KGS Kupfergasse, Urbach, Änderung der Zügigkeit von 4 auf 5 Züge
- KGS Langemass, Mülheim, Änderung der Zügigkeit von 4 auf 3 Züge
- KGS Friedlandstraße, Holweide, Änderung der Zügigkeit von 2,5 auf 2 Züge
- Regenbogenschule, GGS Dellbrücker Hauptstraße, Dellbrück von 3,5 auf 4 Züge
- KGS Thurner Straße, Dellbrück, Änderung der Zügigkeit von 4,5 auf 4 Zug

Zum Schuljahr 2018/19:

- Freinet-Schule, GGS Dagobertstraße, Altstadt/Nord, Änderung der Zügigkeit von 1,5 auf 2 Züge
 - KGS Fußfallstraße, Merheim, Änderung der Zügigkeit von 4 auf 5 Züge
- 2) Der Rat beauftragt die Verwaltung, bei der Bezirksregierung Köln umgehend nach Beschlussfassung einen Antrag gemäß § 81 Abs. 3 Schulgesetz Nordrhein-Westfalen zur Genehmigung des Beschlusses zu stellen.
 - 3) Der Rat beauftragt die Verwaltung, bei der Ausführung des Beschlusses die sofortige Vollziehung gem. § 80 Abs. 2 Ziff. 4 VwGO (besonderes öffentliches Interesse) anzuordnen.

**Abstimmungsergebnis:
Einstimmig zugestimmt.**

9.2.5 Zügigkeitserweiterung der Europaschule Köln, Gesamtschule Raderthalgürtel 3 in Köln-Raderthal/ Zollstock zum Schuljahr 2017/18 nach § 81 Absatz 2 Schulgesetz Nordrhein-Westfalen 2338/2016

Die CDU-Fraktion, SPD-Fraktion und Fraktion Die Grünen stellen einen Änderungsantrag im Hinblick auf die temporäre Zügigkeitserweiterung von 5 Zügen auf 6 Züge in der Sekundarstufe II zum Schuljahr 2017/18.

Sodann lässt Herr Homann über die beantragte Änderung abstimmen:

1. Beschluss:

Die Vorlage soll unter Ziffer 1 wie folgt geändert werden:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen empfiehlt dem Rat folgenden **geänderten** Beschluss zu fassen:

1. Der Rat beschließt gemäß § 81 Abs. 2 Schulgesetz NRW die Zügigkeitserweiterung der Europaschule Köln, Gesamtschule Raderthalgürtel 3 in 50968 Köln-Raderthal/ Zollstock von 5 Zügen auf 6 Züge in der Sekundarstufe I und **temporär** von 5 Zügen auf 6 Züge in der Sekundarstufe II zum Schuljahr 2017/18. Zur Zeit ist eine Generalinstandsetzung des kompletten Schulkomplexes in Planung. Während der Umsetzung der Generalinstandsetzung werden die Räume für die vorgesehene Zügigkeitserhöhung im Rahmen einer Komplettauslagerung berücksichtigt.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimme von Herrn Ilg bei Enthaltung der FDP-Fraktion zugestimmt.

Der Bezirksbürgermeister lässt sodann über die geänderte Vorlage abstimmen.

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen empfiehlt dem Rat folgenden **geänderten** Beschluss zu fassen:

1. Der Rat beschließt gemäß § 81 Abs. 2 Schulgesetz NRW die Zügigkeitserweiterung der Europaschule Köln, Gesamtschule Raderthalgürtel 3 in 50968 Köln-Raderthal/ Zollstock von 5 Zügen auf 6 Züge in der Sekundarstufe I und **temporär** von 5 Zügen auf 6 Züge in der Sekundarstufe II zum Schuljahr

2017/18. Zur Zeit ist eine Generalinstandsetzung des kompletten Schulkomplexes in Planung. Während der Umsetzung der Generalinstandsetzung werden die Räume für die vorgesehene Zügigkeitserhöhung im Rahmen einer Komplettauslagerung berücksichtigt.

2. Der Rat beauftragt die Verwaltung, bei der Bezirksregierung Köln umgehend nach Beschlussfassung einen Antrag gemäß § 81 Abs. 3 Schulgesetz Nordrhein-Westfalen zur Genehmigung des Beschlusses zu stellen.
3. Die sofortige Vollziehung des Beschlusses wird gemäß § 80 Abs. 2 Ziffer 4 Verwaltungsgerichtsordnung angeordnet.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimme von Herrn Ilg bei Enthaltung der FDP-Fraktion zugestimmt.

**9.2.6 Änderung der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen
2665/2016**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen beschließt, die in der Anlage 1 aufgeführten Änderungen der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen der Stadt Köln.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**9.2.7 Taktverdichtung der Linie 16 bis Wesseling
2707/2016**

Herr Giesen stellt den Änderungsantrag, dass die Alternative zusätzlich und nicht alternativ mitbeschlossen werden soll.

Sodann lässt der Bezirksbürgermeister über die beantragte Änderungen abstimmen:

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen beschließt, die Alternative der Vorlage 2707-2016 zusätzlich mit in den Beschlusstext mitaufzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Der Bezirksbürgermeister lässt sodann über die geänderte Vorlage abstimmen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen empfiehlt dem Verkehrsausschuss folgenden geänderten Beschluss zu fassen:

Die Verwaltung wird auf der Basis der aktuellen Fahrgastanalyse beauftragt, die Verhandlungen mit der Stadt Wesseling aufzunehmen, mit dem Ziel, bei der Linie 16 in der morgendlichen und nachmittäglichen Hauptverkehrszeit das Angebot mit einem 10-Minuten-Takt bis nach Wesseling um jeweils eine Stunde zu verlängern.

Die Verwaltung wird zusätzlich beauftragt, unter Einbeziehung der Stadt Wesseling zu prüfen, inwieweit und unter welchen finanziellen Voraussetzungen eine Erweiterung des bestehenden Angebots der Linie 16 bis in die Nebenverkehrszeiten möglich ist.

**Abstimmungsergebnis:
Einstimmig zugestimmt.**

9.2.8 Errichtung von Containerbauten auf dem Grundstück Eygelshovener Str. 33, 50999 Köln; hier: Mitteilung über Kostenerhöhungen gem. § 24 Abs. 2 GemHVO i. V. m. § 8 Ziffer 7 der Haushaltssatzung der Stadt Köln 1051/2016

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen moniert die wiederholte Kostensteigerung und mahnt insoweit größere Sorgfalt bei der Errichtung von Flüchtlingsunterbringungen an.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen empfiehlt dem Rat folgenden Beschluss zu fassen:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen nimmt die entstandenen Kostenerhöhungen in Höhe von ca. 969.000 € zur Kenntnis und beschließt die Fortsetzung der Maßnahme.

Für den Mehrbedarf an investiven Auszahlungsermächtigungen stehen im vom Rat am 30.06.2016 verabschiedeten Haushaltsplan 2016/2017 für das Haushaltsjahr 2016, Teilfinanzplan 1004 - Bereitstellung und Bewirtschaftung von Wohnraum, Teilfinanzplanzeile 8 - Auszahlung für Baumaßnahmen, bei Finanzstelle 5620-1004-0-5999 - Flüchtlings-WH, Finanzmittel in Höhe von 969.000 € zur Verfügung. Die Mittel werden im Rahmen einer Sollumbuchung bei der Finanzstelle 5620-1004-2-5170 - Containeranlage Eygelshovener Str., bereitgestellt.

Für den konsumtiven Mehrbedarf durch Erhöhung der Abschreibung in Höhe von 23.071 € im Haushaltsjahr 2016 bzw. 69.214 € ab Haushaltsjahr 2017 sind in dem vom Rat am 30.06.2016 verabschiedeten Haushaltsplan 2016/2017, Teilergebnisplan 1004 - Bereitstellung und Bewirtschaftung von Wohnraum, bei Teilplanzeile 14 - Bilanzielle Abschreibungen, Mittel in entsprechender Höhe eingeplant.

Die Vorgaben des § 82 GO NRW wurden berücksichtigt.

**Abstimmungsergebnis:
Mehrheitlich gegen die Stimmen der FDP-Fraktion und des Herrn Ilg zugestimmt.**

9.2.9 Zügigkeitserweiterung der Gesamtschule Rodenkirchen Sürther Straße 191 in Köln-Rodenkirchen zum Schuljahr 2017/18 nach § 81 Absatz 2 Schulgesetz Nordrhein-Westfalen 2329/2016

Die Fraktionen der Bezirksvertretung Rodenkirchen sprechen sich alle für die Alternative aus, sowie die Ziffer 3 der Alternativbeschlussfassung wie folgt zu ändern:

...die erforderlichen Baumaßnahmen am Standort der Gesamtschule Rodenkirchen als temporäre Bauten mit "~~noch nicht~~" absehbarer ... - Streichen!

Nutzungszeit "von maximal 5 Jahren" zu errichten - Einfügen!

Sodann lässt der Bezirksbürgermeister über die beantragten Änderungen abstimmen.

1. Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen beschließt folgende Änderungen in der Ziffer 3 der Alternativfassung:

Ziffer3 der Alternativfassung:

Der Rat der Stadt Köln beauftragt die Verwaltung, die erforderlichen Baumaßnahmen am Standort der Gesamtschule Rodenkirchen als temporäre Bauten mit **einer ~~noch nicht~~ absehbaren Nutzungszeit von maximal 5 Jahren** zu errichten. Dabei soll dennoch das nach Schulbauleitlinie der Stadt Köln 2009 erforderliche Raumprogramm berücksichtigt werden. Die Nutzung der Räume soll ab dem Schuljahr 2017/18 möglich sein.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt:

Sodann lässt der Bezirksbürgermeister Herr Homann über die geänderte Alternativbeschlussfassung abstimmen.

2. Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen empfiehlt dem Rat folgenden **geänderten** Beschluss zur Alternative zu fassen:

1. Der Rat beschließt gemäß § 81 Abs. 2 Schulgesetz NRW die *temporäre* Zügigkeitserweiterung der Gesamtschule Rodenkirchen, Sürther Straße 191, 50999 Köln-Rodenkirchen von 6 Zügen auf 8 Züge in der Sekundarstufe I und von 5 Zügen auf 7 Züge in der Sekundarstufe II zum Schuljahr 2017/18. Die Zügigkeit soll wieder auf 6 Züge in der Sekundarstufe I und 5 Züge in der Sekundarstufe II reduziert werden, wenn die im geplanten Wohnbaugebiet Rondorf-Nordwest vorgesehene weiterführende Schule ihren Betrieb aufnimmt.
2. Der Rat der Stadt Köln beauftragt die Verwaltung mit Blick auf die sich, durch eine lediglich temporäre Erweiterung der Gesamtschule Rodenkirchen voraussichtlich ergebende Angebotslücke an Schulplätzen im Stadtbezirk Rodenkirchen ergänzende Maßnahmen zu prüfen; unter anderem könnte die vorgesehene, neue weiterführende Schule in Rondorf-Nordwest größer als bisher geplant konzipiert werden.
3. Der Rat der Stadt Köln beauftragt die Verwaltung, die erforderlichen Baumaß-

nahmen am Standort der Gesamtschule Rodenkirchen als temporäre Bauten mit **einer noch nicht** absehbaren Nutzungszeit **von maximal 5 Jahren** zu errichten. Dabei soll dennoch das nach Schulbauleitlinie der Stadt Köln 2009 erforderliche Raumprogramm berücksichtigt werden. Die Nutzung der Räume soll ab dem Schuljahr 2017/18 möglich sein.

4. Der Rat beschließt zum Stellenplan 2018 die Zusetzung einer insgesamt 0,8 Stelle Schulsekretär/in in der EG 6 TVöD für die Zügigkeitserweiterung an der Gesamtschule Rodenkirchen. Die jeweils für die Schuljahre anteiligen Stellenanteile werden verwaltungsintern entsprechend bereitgestellt. Bis zum Inkrafttreten des Stellenplans werden verwaltungsintern Stellenverrechnungen im Rahmen der bestehenden Möglichkeiten zur Verfügung gestellt. Während und nach „Beendigung“ der *temporären* Zügigkeitserweiterung wird die Stellenzahl der Gesamtschule entsprechend der zu diesem Zeitpunkt geltenden Kriterien wieder reduziert.
5. Der Rat beauftragt die Verwaltung, bei der Bezirksregierung Köln umgehend nach Beschlussfassung einen Antrag zu Beschlusspunkt 1 gemäß § 81 Abs. 3 Schulgesetz Nordrhein-Westfalen zur Genehmigung des Beschlusses zu stellen.
6. Die sofortige Vollziehung der Beschlüsse wird gemäß § 80 Abs. 2 Ziffer 4 Verwaltungsgerichtsordnung angeordnet.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt:

9.2.10 Zügigkeitserweiterung des Gymnasiums Rodenkirchen Sürther Straße 55 in Köln-Rodenkirchen bei auslaufender Schließung der Hauptschule Ringelnatzstraße 10-12 zum Schuljahr 2017/18 nach § 81 Absatz 2 Schulgesetz Nordrhein-Westfalen 2342/2016

Alle Fraktionen der Bezirksvertretung Rodenkirchen sprechen sich dafür aus, die Beschlussfassung wie folgt zu ändern:

1. Der Rat beschließt ... die Zügigkeit ... von 5 auf 6 Züge in der Sekundarstufe I und ab dem Schuljahr 2022/23 von 7 auf 9 Züge in der Sekundarstufe II **temporär** zu erweitern. Die beiden Standorte ...
2. Der Rat beschließt außerdem, ~~vorbehaltlich der Genehmigung des Beschlusspunktes 1 durch die Bezirksregierung Köln, die Hauptschule Ringelnatzstraße 10-12 in 50996 Köln-Rodenkirchen gemäß § 81 Abs. 2 Schulgesetz NRW ab dem 31.07.2017 auslaufend zu schließen. Im Schuljahr 2017/18 werden erstmalig keine Eingangsklassen mehr im 5. Schuljahrgang aufgenommen.~~ solange zu erhalten, bis ein „funktionierender Ersatz“ für diese Schule organisiert ist. Zum Aufbau dieser Alternative (z.B. Neubau einer weiteren Gesamtschule im Raum Rondorf), die innerhalb von 3 – 4 Jahren zu realisieren ist, können in der Startphase die derzeitigen Räume der Hauptschule dienen.
3. – 5. unverändert.

Sodann lässt der Bezirksbürgermeister über die beantragten Änderungen abstimmen.

3. Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen beschließt die Aufnahme folgende Änderungen in den Ziffern 1 und 2 der Beschlussfassung:

1. Der Rat beschließt ... die Zügigkeit ... von 5 auf 6 Züge in der Sekundarstufe I und ab dem Schuljahr 2022/23 von 7 auf 9 Züge in der Sekundarstufe II **temporär** zu erweitern. Die beiden Standorte ...
2. Der Rat beschließt außerdem, ~~vorbehaltlich der Genehmigung des Beschlusspunktes 1 durch die Bezirksregierung Köln~~, die Hauptschule Ringelnetzstraße 10-12 in 50996 Köln-Rodenkirchen ~~gemäß § 81 Abs. 2 Schulgesetz NRW ab dem 31.07.2017 auslaufend zu schließen. Im Schuljahr 2017/18 werden erstmalig keine Eingangsklassen mehr im 5. Schuljahrgang aufgenommen.~~ solange zu erhalten, bis ein „funktionierender Ersatz“ für diese Schule organisiert ist. Zum Aufbau dieser Alternative (z.B. Neubau einer weiteren Gesamtschule im Raum Rondorf), die innerhalb von 3 – 4 Jahren zu realisieren ist, können in der Startphase die derzeitigen Räume der Hauptschule dienen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt:

Sodann lässt der Bezirksbürgermeister Herr Homann über die geänderte Beschlussvorlage abstimmen.

2. Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen empfiehlt dem Rat folgenden **geänderten** Beschluss zur Alternative zu fassen:

4. Der Rat beschließt ... die Zügigkeit ... von 5 auf 6 Züge in der Sekundarstufe I und ab dem Schuljahr 2022/23 von 7 auf 9 Züge in der Sekundarstufe II **temporär** zu erweitern. Die beiden Standorte ...
5. Der Rat beschließt außerdem, ~~vorbehaltlich der Genehmigung des Beschlusspunktes 1 durch die Bezirksregierung Köln~~, die Hauptschule Ringelnetzstraße 10-12 in 50996 Köln-Rodenkirchen ~~gemäß § 81 Abs. 2 Schulgesetz NRW ab dem 31.07.2017 auslaufend zu schließen. Im Schuljahr 2017/18 werden erstmalig keine Eingangsklassen mehr im 5. Schuljahrgang aufgenommen.~~ solange zu erhalten, bis ein „funktionierender Ersatz“ für diese Schule organisiert ist. Zum Aufbau dieser Alternative (z.B. Neubau einer weiteren Gesamtschule im Raum Rondorf), die innerhalb von 3 – 4 Jahren zu realisieren ist, können in der Startphase die derzeitigen Räume der Hauptschule dienen.
6. Der Rat der Stadt Köln beauftragt die Verwaltung, in Verhandlungen mit der Stadt Wesseling einzutreten, um die Möglichkeit einer Beschulungsvereinbarung für die dortige Hauptschule zu prüfen, um so ein mit der Stadtbahnlinie 16 erreichbares Hauptschulangebot für Schülerinnen und Schüler aus dem Kölner Süden erschließen zu können.
7. Der Rat beauftragt die Verwaltung, bei der Bezirksregierung Köln umgehend nach Beschlussfassung einen Antrag zu den Beschlusspunkten 1 und 2 gemäß § 81 Abs. 3 Schulgesetz Nordrhein-Westfalen zur Genehmigung des Beschlusses zu stellen.
8. Die sofortige Vollziehung der Beschlüsse wird gemäß § 80 Abs. 2 Ziffer 4

Verwaltungsgerichtsordnung angeordnet.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Enthaltung des Herrn Ilg zugestimmt.

**9.2.11 Neuregelung der Unterbringung und Betreuung von Fund- und Verwahrtieren durch die Tierheime Dellbrück und Zollstock
0721/2016**

Die Fraktion Die Grünen stellen einen Ergänzungsantrag:

Herr Homann lässt zunächst über den Ergänzungsantrag abstimmen.

1. Beschluss:

Die Bezirksvertretung beschließt folgende Ergänzung in die Vorlage 0721/2016 mit aufzunehmen:

Um die Vermittlungsquoten weiter zu erhöhen, wird die Verwaltung zudem beauftragt,

- a) mit den Mitarbeitern der Trägervereine "Vermittlungsschulungen" durchzuführen,
- b) gegenüber den Trägervereinen auf flexiblere Öffnungszeiten zu drängen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Sodann lässt der Bezirksbürgermeister Herr Homann über die ergänzte Beschlussvorlage abstimmen.

2. Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen empfiehlt dem Rat folgenden **ergänzten** Beschluss zu fassen:

Der Rat der Stadt Köln beauftragt die Verwaltung, mit den Trägervereinen der beiden Kölner Tierheime (Kölner Tierschutzverein von 1868 e.V., Vorgebirgsstr. 76, 50969 Köln –KTV– sowie der Bund gegen Missbrauch der Tiere e.V., Iddelfelder Hardt, 51069 Köln –bmt–) den als Anlage 1 beigefügten Vertrag abzuschließen.

Die durchschnittlich pro Jahr benötigten Mittel in Höhe von insgesamt 794.000 € (inkl. MwSt.) sind im Teilergebnisplan 0206, Verbraucherschutz und Veterinäraufsicht, in der Teilplanzeile 13, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, veranschlagt.

Um die Vermittlungsquoten weiter zu erhöhen, wird die Verwaltung zudem beauftragt,

- a) mit den Mitarbeitern der Trägervereine "Vermittlungsschulungen" durchzuführen,
- b) gegenüber den Trägervereinen auf flexiblere Öffnungszeiten zu drängen.

**Abstimmungsergebnis:
Einstimmig zugestimmt.**

10 Mitteilungen

10.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

10.2 Mitteilungen der Verwaltung

**10.2.1 Mitteilung über eine erfolgte Beschlussfassung des Jugendhilfeaus-
schusses
2374/2016**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.2 Aufstellen von Abfallbehälter mit Hundekotbeutel-Spender
2392/2016**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.3 Weitere Entwicklung des Sürther Feldes in Köln-Rodenkirchen - Münd-
liche Nachfrage von Frau Rabenstein aus der Sitzung vom 26.04.2016
2278/2016**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.4 Unfallhäufungsstellen und tödliche Verkehrsunfälle des Jahres 2015 im
Stadtbezirk Rodenkirchen
2591/2016**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.5 AN/1272/2016
Restaurierung des historischen Geländers an der Rheinuferpromenade
Anfrage der CDU-Fraktion
2696/2016**

Frau Aengenvoort kritisiert die Mitteilung. Der Antrag zielte darauf ab, welche Finan-
zierungen notwendig sind, um die Restaurierung durchzuführen.

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen hat die Vorlage zur Kenntnis genommen.

10.2.6 Radverkehr Köln

**hier: Maßnahmen zur Förderung des Radverkehrs in den Jahren 2014
und 2015
2720/2016**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen hat die Vorlage zur Kenntnis genommen.

**10.2.7 3. Baustufe Nord-Süd Stadtbahn / Information zum aktuellen Sachstand
2949/2016**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen hat die Vorlage zur Kenntnis genommen.

Ende des öffentlichen Teils

Gez Mike Homann
(Bezirksbürgermeister)

Gez Miriam Paßmann
(Schriftführerin)

Gez. Andreas Schmitz
(Schriftführer)